

Zum vierten Mal vergibt die Behörde für Kultur und Medien in Kooperation mit der Roger Willemsen Stiftung die „Hamburger Sommerresidenz“ im Künstlerhaus des mareverlags an zwei Hamburger Autor*innen sowie an eine bildende Künstler*innen.

Außerdem erhält ein Autor oder eine Autorin ein Stipendium für das Brecht-Haus im dänischen Svendborg. Hamburger Kreative können sich **bis zum 15. Mai 2022** für einen vierwöchigen Aufenthalt im August und September 2022 bewerben.

Die Bewerber*innen für die Residenzstipendien sollen ihren Lebensmittelpunkt in Hamburg haben, als professionelle Autor*innen und bildende Künstler*innen tätig sein und entsprechende Referenzen vorweisen. Die Behörde für Kultur und Medien zahlt die Mieten für die Residenzen sowie zusätzlich 1.000 Euro Aufwandspauschale an die Stipendiaten und Stipendiatinnen.

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien: „*An Bertolt Brechts Schreibtisch arbeiten oder sich in Roger Willemsens Bibliothek festlesen: Die Künstlerhäuser bieten Inspiration abseits des Alltags, anregende Atmosphäre sowie Austausch mit anderen und machen so den Aufenthalt zu einer nachhaltigen Erfahrung für Künstlerinnen und Künstler. Nach mehr als zwei Jahren Einschränkungen durch die Pandemie können sie hier ihre kreativen Speicher auffüllen.*“

Nikolaus Gelpke, Roger Willemsen Stiftung: „*Dass die Idee von einem Künstlerhaus so gut aufgehen und in Zeiten der Pandemie so viel zusätzlichen Wert und Nutzen erhalten würde, war damals gar nicht zu ahnen. Wir sind sehr glücklich darüber, wie sich das Haus entwickelt und bereichert wird durch seine Bewohnerinnen und Bewohner – woran die Hamburger Kulturbörde keinen geringen Anteil hat.*“

Das Künstlerhaus des mareverlags in Wentorf bei Hamburg war das letzte Wohnhaus des Autors und Publizisten Roger Willemsen, der 2016 verstarb. Dank seines engen Freundes Nikolaus Gelpke, Verleger des mareverlags, wurde die Villa als Künstlerhaus des Verlages erhalten und schließlich der Roger Willemsen Stiftung als Künstlerresidenz zur Verfügung gestellt. Seit 2018 leben und arbeiten hier Stipendiaten und Stipendiatinnen aus verschiedenen künstlerischen Bereichen, die von der Stiftung betreut werden.

Das Brecht-Haus liegt auf der Insel Fünen in der dänischen Hafenstadt Svendborg und diente Bertolt Brecht, Helene Weigel und ihren Kindern zwischen 1933 und 1939 als Wohnhaus während des Exils. Das Reetdachhaus wurde zu Beginn der 1990er Jahre renoviert und

beherbergt heute Kunst- und Kulturschaffende aus aller Welt.

Die vollständigen Ausschreibungen gibt es unter www.hamburg.de/bkm/stipendien.
Bewerbungen sind **bis zum 15. Mai 2022** über den Online-Dienst der BKM möglich:
serviceportal.hamburg.de

Related Post



Drei Kreative in die Villa

Residenzstipendien für Literatur und bildende Kuns...

Mehr Geld für Bildende Kunst

„Kein Mangel an Inspiration“

